

## Modulbeschreibung zum BA-Studiengang „Naher und Mittlerer Osten“ HF (Persische Welt)

Bezeichnung des Moduls / der Lehrveranstaltung	Beschreibung der Inhalte und Lernziele des Moduls / der Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS-Punkte
I	II	III	IV

### A. Pflichtmodule:

Die Pflichtmodule mit den zugeordneten Lehrveranstaltungen sind ausnahmslos zu besuchen. Insgesamt sind in den Pflichtmodulen folgende ECTS-Punkte zu erwerben: 36

<p>Pflichtmodul 1 (P 1) Dachmodul: Der Nahe und Mittlere Osten in der Gesamtschau I</p>	<p>Lerninhalte: Das auf insgesamt 4 Vorlesungen (mit fakultativen Tutorien) angesetzte Überblicksmodul zeigt auf, daß die Disziplinen Arabistik, Judaistik, Turkologie und Iranistik trotz teilweise stark unterschiedlicher sprachlicher Wurzeln Kulturen erforschen, die historisch miteinander eng verflochten sind. Die Anknüpfung des arabischen Islam an jüdische Traditionen und die Islamisierung der iranischen und der türkischen Gesellschaften auf der Basis des arabisch-islamischen Paradigmas haben unter anderm auf religiösem Gebiet zu einer Gemeinsamkeit geführt, die sich im selben Verständnis von Monotheismus und weiteren gemeinsamen Grundüberzeugungen manifestiert. Dieses Phänomen soll in den Vorlesungen unter anderm dargestellt werden. Lernziele sind die Erkenntnis der zentralen Rolle des arabischen Islam und der kulturübergreifenden Relevanz der arabischen Sprache für alle Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens sowie die Realisierung kultureller Unterschiede in den behandelten Einzelgesellschaften. Darüber hinaus soll bei den Studierenden das interdisziplinäre Denken gefördert und Basiskennntnis auch in jenen Bereichen vermittelt werden, die außerhalb der eigengewählten Studienschwerpunkte liegen.</p>		12
---	---	--	----

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

<p>P 1.3 Einführung in die Iranistik</p>	<p>Die Inhalte der Vorlesung sind: Grundlegender Überblick, Einführung in den Gegenstand der Iranistik , Überblick über die wichtigsten Themen, Problemen und Debatten aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Sprachen. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Einblick in Forschungsgebiete und Arbeitsmethoden der Iranistik, Kenntnis inhaltlicher und methodischer Berührungspunkte zwischen Iranistik und anderen Wissenschaftsdisziplinen.</p>	<p>Vorlesung</p>	<p>3</p>
--	---	------------------	----------

<p>Pflichtmodul 2 (P 2) Dachmodul: Der Nahe und Mittlere Osten in der Gesamt-schau II</p>	<p>Lerninhalte: Das auf insgesamt 4 Vorlesungen (mit fakultativen Tutorien) angesetzte zweite Überblicksmodul führt die Inhalte des ersten Moduls vertiefend und erweiternd fort. Das Modul zeigt insbesondere auf, wie die geographische Nähe der genannten Kulturen im Laufe vieler Jahrhunderte intensive kulturelle und politische Interaktionen sowohl im Sinne gegenseitiger Befruchtung als auch heftiger Konflikte herbeigeführt hat, deren Kenntnis zum Verständnis der politischen Situation im heutigen Nahen und Mittleren Osten unabdingbar ist. Die Lernziele sind mit denjenigen im Dachmodul I identisch..</p>		<p>12</p>
---	--	--	-----------

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

<p>P 2.3 Themen und Arbeitsweisen der Iranistik</p>	<p>Inhaltlich wird ein forschungsbasierter Überblick über weitere Themen aus den Bereichen Geschichte, Sprachen oder Kultur unter gelegentlicher Bezugnahme auf persischsprachiges Quellenmaterial geboten. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Vertiefte Kenntnis von Forschungsgebieten und Arbeitsmethoden der Iranistik, Einblick in Probleme der Hermeneutik persischsprachigen Quellenmaterials.</p>	<p>Vorlesung</p>	<p>3</p>
---	--	------------------	----------

**B. Wahlpflichtmodule:**

Unter den Wahlpflichtmodulen mit den zugeordneten Lehrveranstaltungen können die Studierenden auswählen. Abzüglich des Praktikums (9 ECTS-Punkte) sind in den Wahlpflichtmodulen insgesamt folgende ECTS-Punkte zu erwerben: 75

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

Wahlpflichtmodul 3			
WP 3/ I-II Grundkurs Persisch	Das Sprachmodul vermittelt Grundkompetenzen beim aktiven und passiven Gebrauch der persischen Sprache. Neben den Prinzipien der arabischbasierten Schrift werden Phonetik, ein Grundwortschatz und die elementaren grammatischen Strukturen der modernen Standardsprache Irans vermittelt.		12

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 3.1/ I Persisch I	Die Inhalte sind: Schrift- und Lautlehre des Persischen, Elementargrammatik, Grundwortschatz, Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken). Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben, Umgang mit relevanten Nachschlagewerken.	Sprachkurs	6
WP 3.1/ II Persisch II	Der zweite Sprachkurs vertieft die in Persisch I erworbenen Kenntnisse und konzentriert sich dabei auf komplexere Satzverbindungen, Satzgefüge und Äußerungen. Die Inhalte sind: Komplexe Satzkonstruktionen, Ausbau des Wortschatzes, Aspekte der gesprochenen Sprache. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Ausbau der Grundkompetenzen, Mündliche Grundkompetenzen: Auskunft über alltägliche Sachverhalte einholen und geben zu können, Fähigkeit einfache Texte zu übersetzen.	Sprachkurs	6

Wahlpflichtmodul 7			
WP 7 Persische Welt Grundlagen	Das Modul „Grundlagen“ bietet eine Einführung in Geschichte, Kultur und Sprachen der persophonen Welt, die die östlichen Teile der Türkei, Iran, den kaukasischen Raum, Afghanistan, Nordwest-Indien und Zentralasien umfaßt. Dabei werden die verschiedenen		9

	Arbeitsbereiche der Iranistik und ihre Forschungsmethoden sowie die wichtigsten Hilfsmittel vorgestellt. Der Student erwirbt erste Fertigkeiten für die Erschließung iranistischer Themen.		
--	--	--	--

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 7.1 Werkzeuge der Iranistik	Die Inhalte sind: Hilfsmittel, Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, Transkriptionssysteme, Nutzung digitaler Medien für die wissenschaftliche Arbeit. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Erwerb von Fertigkeiten bei der Erschließung und Verarbeitung wissenschaftlicher Informationen aus dem Bereich der Iranistik, Vertrautheit mit relevanten Grundlagen- und Referenzwerken, Erwerb von praktischen Fertigkeiten beim Bibliographieren, Annotieren und Rezensieren.	Übung	4
WP 7.2 Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung im Fach Iranistik	Die Inhalte sind: diskursive und schwerpunktorientierte Auseinandersetzung mit einem Thema aus den Bereichen Geschichte, Kultur oder Sprachen der persophonen Welt, relevante wissenschaftliche Debatten. Persischkenntnisse sind für die Bearbeitung des Themas nicht erforderlich. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Kenntnis der relevanten Sekundärliteratur, Fähigkeit zur kritischen Lektüre, Analyse und Diskussion, Fähigkeit zur Präsentation eines aus der Sekundärliteratur erschlossenen wissenschaftlichen Themas in mündlicher und schriftlicher Form.	Proseminar	5

Wahlpflichtmodul 11			
WP 11/ I-II Sprachaufbau: Persisch für Fortgeschrittene	Das Sprachaufbaumodul dient dem Ziel, Grundkompetenzen beim aktiven und passiven Gebrauch der persischen Sprache in gesprochener und geschriebener Form zu vertiefen und auszubauen, wobei verschiedene zeitliche, räumliche und stilistische Varietäten des Persischen Berücksichtigung finden.		6

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 11.1/ I Aufbaukurs Persisch I	Die Inhalte sind: Ausbau des Grundwortschatzes, vertiefende Betrachtung ausgewählter grammatischer Phänomene, Sprache der Medien. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Ausbau der Sprachkompetenz in den Bereichen Lesen, Übersetzen und Aufsatz, Sprachpraxis: Meinungsäußerung und Diskussion über zeitgenössische Themen, Erschließung von modernen und historischen Texten aus verschiedenen sprachstilistischen Bereichen.	Sprachkurs	3
WP 11.1/ II Aufbaukurs Persisch II	Die Inhalte sind: Ausbau des Grundwortschatzes, vertiefende Betrachtung ausgewählter grammatischer Phänomene, Sprache der modernen und klassischen Literatur. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Ausbau der Sprachkompetenz in den Bereichen Lesen, Übersetzen und Aufsatz, Sprachpraxis: Meinungsäußerung und Diskussion über zeitgenössische Themen, Erschließung von modernen und historischen Texten aus verschiedenen Regionen und sprachstilistischen Bereichen.	Sprachkurs	3

Wahlpflichtmodul 15			
WP 15 Persische Welt Vertiefung	Das Modul Vertiefung bietet eine weiterführende Beschäftigung mit Geschichte, Kultur und Sprachen der persophonen Welt., wobei die im Modul „Grundlagen“ erworbenen Grundkenntnisse ausgebaut werden und die Bearbeitung iranistischer Themen persische Texte und Quellen einschließt. Ein weiteres Ziel stellt die Hinführung der Studierenden zu künftigen möglichen Berufsfeldern dar.		9

Das Modul umfaßt folgende Lehrveranstaltung(en):

WP 15.1 Übersetzung und Interpretation	Die Inhalte sind: Lesen und Diskussion persischsprachigen Quellenmaterials eines gemäßigten Schwierigkeitsgrades, Probleme von Übersetzung und Interpretation. Außerdem werden Kontakte mit künftigen Berufsfeldern hergestellt (Buchhandel/Verlagswesen, Rundfunk/Fernsehen, Touristik u.a.). Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Ausbau der Sprachkompetenz unter besonderer Berücksichtigung der Wissenschaftssprache, Vertrautheit mit Theorie und Praxis des Übersetzens, praktische Erfahrungen bei der Interpretation persischsprachiger Texte.	Übung	4
---	---	-------	---

	Weiterhin sollen den Studierenden Entscheidungshilfen über ihre künftige berufliche Tätigkeit gegeben werden.		
WP 15.2 Angewandte Werkzeuge der Iranistik	Die Inhalte sind: diskursive und schwerpunktorientierte Auseinandersetzung mit einem Thema aus den Bereichen Geschichte, Sprachen oder Kultur der persischsprachigen Welt, relevante wissenschaftliche Debatten, Behandlung des gewählten Themas unter Einbeziehung persischer Texte. Die Lern- und Qualifikationsziele sind: Kenntnis der relevanten Sekundärliteratur, Fähigkeit zur kritischen Lektüre, Argumentation und Diskussion, Fähigkeit zur Präsentation eines wissenschaftlichen Themas in mündlicher und schriftlicher Form bei Bezugnahme auf persischsprachiges Textmaterial.	Proseminar	5

Pflichtmodul 3 (P 3) Praktikumsmodul :			
Praxis	Im Praktikumsmodul sollen sich die Studierenden gegen Ende ihres Studiums mit einem künftigen Berufsfeld ihrer Wahl vertraut machen. Hierbei kann zwischen einem außeruniversitären Berufspraktikum bzw. Auslandssprachkurs und einem Praktikum an der LMU bzw. einem universitären Auslandssprachkurs gewählt werden. In einem Außeruniversitären Berufspraktikum (P 3.0.1) sollen sich die Studierenden durch eine Tätigkeit an zielregionsbezogenen Einrichtungen (z.B. Wirtschaftsunternehmen, Behörden usw.) praktische Kenntnisse aneignen, die ihrer Beschäftigungsfähigkeit unmittelbar zugute kommen. Anstelle eines Außeruniversitären Berufspraktikums kann auch ein Auslandssprachkurs an einer außeruniversitären Institution (P 3.0.1) von ca. 4-6 Wochen Länge belegt werden. In einem alternativ wählbaren Universitären Praktikum (P 3.0.2) sollen die Studierenden durch eine Tätigkeit an der LMU (z.B. Bibliotheksbereich, Unterstützung von Forschungsprojekten usw.) einen Einblick in die Arbeitsabläufe an einer Universität bekommen. Anstelle eines Praktikums an der LMU kann auch ein von einer Universität angebotener Auslandssprachkurs (P 3.0.2) von ca. 4-6 Wochen Länge belegt werden. Lernziele sind die einblicksweise Aneignung von Arbeitstechniken in den für die Zukunft angepeilten beruflichen Arbeitsfeldern, Anwendung des im Studium erworbenen Wissens und Teamfähigkeit im Arbeitsprozess sowie die Vertiefung der Fremdsprachenkompetenz und die Heranführung an sich hieraus ergebende mögliche Berufsfelder.		9

Pflichtmodul 4 (P 4) Examensmodul :			
Bachelor-These	Die schriftliche Arbeit für den B.A. folgt der Welt der im 1.Semester gewählten Sprache. In dieser Arbeit weist der Hauptfachstudent seine Fähigkeit nach, ein vorgegebenes Thema eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Parallel zur Abfassung der schriftlichen Arbeit kann bei Bedarf ein Kolloquium (ohne eigene ECTS-Punkte) angeboten werden, in dem die Kandidaten ihre Entwürfe präsentieren und diskutieren.		12